

Fahrzeugzulassungen im Januar 2023

Flensburg, 3. Februar 2023. Im Januar 2023 verzeichneten die Neuzulassungen von Personenkraftwagen (Pkw) mit 179.247 Einheiten einen Rückgang von -2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. 122.431 Neuwagen und damit 68,3 Prozent (+2,5 %) wurden für gewerbliche Halter zugelassen, die Anzahl privater Zulassungen (56.700 Pkw) ging um -12,1 Prozent zurück, ihr Anteil betrug 31,6 Prozent.

Unter den deutschen Marken erreichten Porsche (+19,3 %/1,7 %), Mercedes (+14,5 %/12,0 %), Ford (+3,4 %/4,6 %), VW (+1,3 %/20,7 %) und MAN (+167,4 %) Zulassungssteigerungen, wobei MAN mit 123 Neuwagen einen Anteil von 0,1 Prozent ausmachte. Die weiteren deutschen Marken verbuchten gegenüber dem Vergleichsmonat Rückgänge, die bei Mini (-54,3 %/0,9 %), Smart (-39,1 %/0,4 %), Opel (-34,4 %/4,1 %) und BMW (-24,7 %/6,2 %) am deutlichsten ausfielen. Audi (-1,0 %/8,2 %) büßte Rückgänge im einstelligen Bereich ein. Mit 20,7 Prozent war VW erneut die anteilstärkste deutsche Marke.

Von den Importmarken mit einem Neuzulassungsanteil von 2,0 Prozent und mehr erreichte Tesla mit +912,2 Prozent den größten prozentualen Zuwachs, ihr Zulassungsanteil betrug 2,4 Prozent. Auch für Dacia (+42,1 %/3,2 %), Toyota (+28,3 %/3,6 %) und Skoda (+12,6 %/7,7 %) zeigte der Januar eine positive Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat. Rückgänge verzeichneten hingegen Seat (-38,8 %/3,1 %), Renault (-36,2 %/2,0 %), Hyundai (-6,9 %/3,4 %) und Fiat (-3,4 %/2,2 %). Skoda war mit einem Neuzulassungsanteil von 7,7 Prozent die stärkste Importmarke.

Mit einem Anteil von 27,0 Prozent waren die meisten Neuwagen den SUVs zuzuordnen (-5,5 %). Die Kompaktklasse erreichte trotz eines Rückgangs von -12,5 Prozent einen Anteil von 15,8 Prozent und war damit das zweitstärkste Segment vor den Geländewagen (14,1 %/ +17,4 %), Kleinwagen (11,9 %/-17,0 %) und Mittelklasse (10,2 %/ +2,3 %). Die Sportwagen (1,4 %/+62,2 %) sowie Großraum-Vans

(2,9 %/+52,0 %) konnten hingegen die meisten Zugewinne verzeichnen, das Segment Mini-Vans (0,4 %/-72,8 %) lag demgegenüber weit hinter dem Ergebnis des Vorjahresmonats.

10,1 Prozent der Neuzulassungen waren Elektro-Pkw (BEV). Mit 18.136 Neuwagen lag diese Antriebsart um -13,2 Prozent hinter dem Ergebnis des Vorjahresmonats. Die Rückgänge der Neuzulassungszahlen spiegelten sich in fast allen Kraftstoffarten wieder. 50.772 Neuwagen verfügten über einen hybriden Antrieb und bewirkten einen Anteil von 28,3 Prozent (-6,2 %), darunter 8.853 Plug-in-Hybride (4,9 %/-53,2 %). Die Neuzulassungen von 69.922 Pkw mit Benzinmotoren nahmen hingegen um +3,5 Prozent zu, ihr Anteil betrug 39,0 Prozent. 39.230 Pkw waren mit der Kraftstoffart Diesel ausgestattet. Nach einem Rückgang von -1,2 Prozent erreichten sie einen Anteil von 21,9 Prozent. Ein Anteil von 0,1 Prozent entfiel auf Pkw mit der Kraftstoffart Erdgas (97 Pkw/-47,8 %), 1.068 flüssiggasbetriebene Neuzulassungen führten bei dieser Antriebsart zu einem Rückgang von -32,7 Prozent und einem Anteil von 0,6 Prozent.

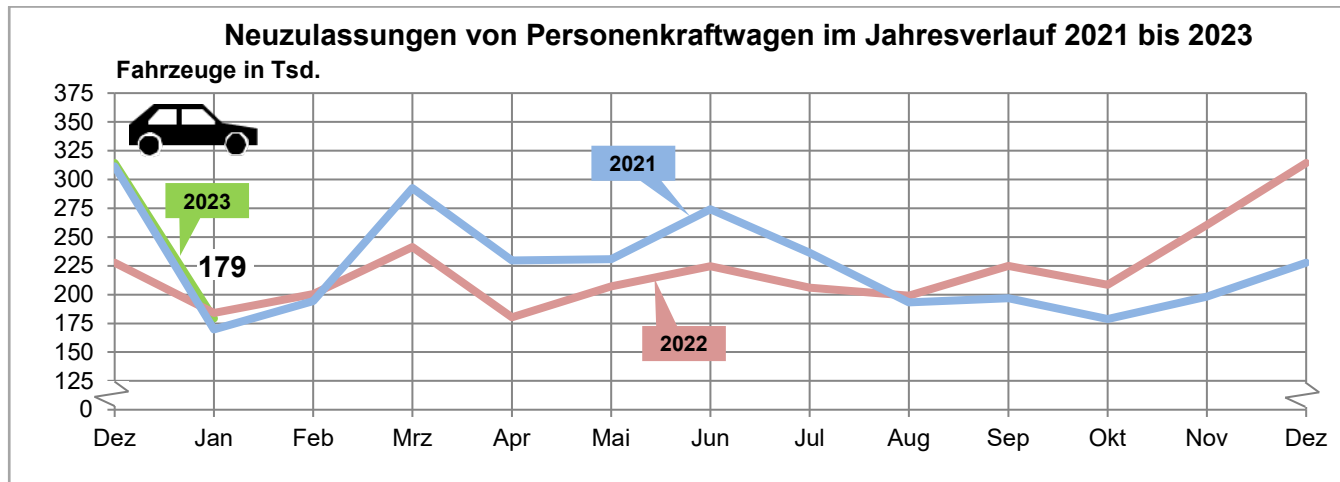
Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß stieg um +5,8 Prozent und betrug 131,0 g/km.

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt war bei allen Fahrzeugklassen ein Zuwachs zu verzeichnen (siehe Tabelle), wobei dieser bei den Sonstigen Kraftfahrzeugen (Kfz) (+34,6 %) am deutlichsten ausfiel. 8.437 fabrikneue Krafträder und damit +50,0 Prozent mehr als im Vergleichsmonat kamen im Januar zur Zulassung.

Insgesamt wurden 217.766 Kfz (+0,7 %) und 18.496 Kfz-Anhänger (-7,3 %) erstmals in den Verkehr gebracht.

Im Berichtsmonat wechselten insgesamt 557.420 Kfz (+4,0 %) und 33.169 Kfz-Anhänger (+7,5 %) die Halterin beziehungsweise den Halter.

Kontakt:
Stephan Immen, Telefon: +49 461 316-1293



Fahrzeugklasse	Neuzulassungen					Besitzumschreibungen				
	Januar 2023			Januar- 2023		Januar 2023			Januar- 2023	
	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl	Veränderung gegenüber		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		Vormonat in %	Vorjahresmonat in %				Vormonat in %	Vorjahresmonat in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Krafträder	8.437	-14,6	+50,0			18.918	+58,7	+6,6		
Personenkraftwagen	179.247	-43,0	-2,6			490.593	+15,1	+4,0		
Kraftomnibusse	460	-45,1	+4,8			487	+46,2	-11,8		
Lastkraftwagen	20.816	-21,8	+11,8			34.663	+25,8	+5,3		
Zugmaschinen insgesamt	7.046	+27,5	+12,7			11.214	+9,0	-1,4		
dar. Sattelzugmaschinen	3.647	+63,0	+27,0			1.584	+39,8	-10,5		
Sonstige Kraftfahrzeuge	1.760	-7,9	+34,6			1.545	+19,3	+12,2		
Kraftfahrzeuge zusammen	217.766	-39,4	+0,7			557.420	+16,7	+4,0		
Kraftfahrzeuganhänger	18.496	+21,0	-7,3			33.169	+24,6	+7,5		

Neuzulassungen von Personenkraftwagen im Januar 2023 nach Marken

Marke	Januar 2023		Veränderung gegenüber Januar 2022 in %	Januar- 2023		Veränderung gegenüber Januar- 2022 in %	
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	-	+
	1	2	3	4	5	6	7
ALWAYS	5	0,0	X				
ALFA ROMEO	430	0,2	+85,3				85,3
ALPINE	31	0,0	+63,2				63,2
ASTON MARTIN	31	0,0	+6,9				6,9
AUDI	14.754	8,2	-1,0			-1,0	
BENTLEY	84	0,0	-19,2			-19,2	
BMW	11.158	6,2	-24,7			-24,7	
BYD	50	0,0	X				
CADILLAC	43	0,0	+207,1				207,1
CITROEN	2.269	1,3	+9,9				9,9
DACIA	5.671	3,2	+42,1				42,1
DS	79	0,0	-52,7			-52,7	
FERRARI	129	0,1	+61,3				61,3
FIAT	3.970	2,2	-3,4			-3,4	
FORD	8.174	4,6	+3,4				3,4
GWM	2	0,0	X				
HONDA	503	0,3	-7,7			-7,7	
HYUNDAI	6.076	3,4	-6,9			-6,9	
INEOS	2	0,0	X				
IVECO	57	0,0	+14,0				14,0
JAGUAR	245	0,1	+36,9				36,9
JEEP	660	0,4	-42,9			-42,9	
KIA	3.145	1,8	-26,0			-26,0	
LADA	24	0,0	-82,1			-82,1	
LAMBORGHINI	64	0,0	-19,0			-19,0	
LAND ROVER	1.140	0,6	+83,0				83,0
LEXUS	135	0,1	-39,5			-39,5	
LOTUS	11	0,0	-31,3			-31,3	
LUCID	2	0,0	X				
LYNK & CO	410	0,2	+97,1				97,1
MAN	123	0,1	+167,4				167,4
MASERATI	151	0,1	+135,9				135,9
MAXUS	1	0,0	X				
MAZDA	3.327	1,9	+31,0				31,0
MERCEDES	21.439	12,0	+14,5				14,5
MG ROEWE	483	0,3	+169,8				169,8
MINI	1.594	0,9	-54,3			-54,3	
MITSUBISHI	668	0,4	-70,1			-70,1	
MORGAN	3	0,0	-50,0			-50,0	
NIO	1	0,0	X				
NISSAN	1.998	1,1	+49,6				49,6
OPEL	7.327	4,1	-34,4			-34,4	
PEUGEOT	2.739	1,5	-29,1			-29,1	
POLESTAR	154	0,1	-11,5			-11,5	
PORSCHE	3.057	1,7	+19,3				19,3
RENAULT	3.566	2,0	-36,2			-36,2	
ROLLS ROYCE	11	0,0	-31,3			-31,3	
SEAT	5.588	3,1	-38,8			-38,8	
SKODA	13.759	7,7	+12,6				12,6
SMART	726	0,4	-39,1			-39,1	
SSANGYONG	195	0,1	-30,1			-30,1	
SUBARU	236	0,1	-26,5			-26,5	
SUZUKI	1.809	1,0	+112,3				112,3
TESLA	4.241	2,4	+912,2				912,2
TOYOTA	6.538	3,6	+28,3				28,3
VOLVO	2.233	1,2	-22,4			-22,4	
VW	37.076	20,7	+1,3				1,3
SONSTIGE	850	0,5	+21,8				
INSGESAMT	179.247	100,0	-2,6			-2,6	